



**BESCHÄFTIGUNGSVERBOT
IN DER
SCHWANGERSCHAFT**

A decorative vertical bar on the left side of the slide, featuring a gradient from dark blue to light orange, with several orange circles of varying sizes and a thin white vertical line.

**WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN,
WENN SIE EINE
SCHWANGERSCHAFT
FESTSTELLEN**

- Teilen Sie Ihrem Arbeitgeber möglichst bald mit, dass sie schwanger sind, um einen umfassenden und frühestmöglichen Schutz für Sie und Ihr Kind zu gewährleisten
- Legen Sie dem Arbeitgeber ein vom Arzt oder der Hebamme ausgestelltes Zeugnis über den voraussichtlichen Entbindungstermin vor, damit die gesetzlichen Schutzfristen baldmöglichst festgelegt werden können



A decorative vertical bar on the left side of the slide, featuring a gradient from light orange to dark blue. It is adorned with several orange circles of varying sizes, some overlapping the bar and others floating to its right.

VORGEHENSWEISE AN SCHULEN BEI MELDUNG EINER SCHWANGERSCHAFT

- PFLICHTEN DES ARBEITGEBERS

1. BEURTEILUNG DES ARBEITSPLATZES

- Nach Meldung einer Schwangerschaft führt die Schulleitung mit Unterstützung des Sicherheitsbeauftragten eine Beurteilung des Arbeitsplatzes der schwangeren Mitarbeiterin bezüglich potentieller Gesundheitsgefährdungen durch.
- Aspekte sind:
 - Erhöhte Infektionsgefährdung
 - Bestimmte Gefahrstoffe / Chemikalien
 - Erhöhte Unfallgefahr
 - Psychische Beanspruchung
- Besonders der Immunstatus der werdenden Mutter sollte miteinbezogen werden. Hierzu sollte die werdende Mutter bei einem Arzt ihren Immunstatuts im Hinblick auf Masern, Mumps, Windpocken, Ringelröteln, Röteln, Hepatitis A und B, Scharlach, Keuchhusten und Grippe überprüfen lassen und dies dem Schulleiter vorlegen





DAS GENERELLE BESCHÄFTIGUNGSVERBOT

1. WAS IST EIN GENERELLES BESCHÄFTIGUNGSVERBOT?

- Nach dem Mutterschutzgesetz sind verboten:
 - Schwere körperliche Arbeiten
 - Arbeiten mit Einwirkungen von gesundheitsgefährdenden Stoffen oder Strahlen, von Staub, Gasen, Dämpfen, von Hitze, Kälte oder Nässe, von Erschütterungen oder Lärm
 - Nachtarbeit, Akkordarbeit
 - Arbeiten mit erhöhter Unfallgefahr



2. WER SPRICHT EIN GENERELLES BESCHÄFTIGUNGSVERBOT AUS?

- Das generelle Beschäftigungsverbot wird vom Arbeitgeber ausgesprochen und bezieht sich nur auf die Gefahren, die direkt vom Arbeitsplatz ausgehen



3. BEISPIELE FÜR GENERELLE BESCHÄFTIGUNGSVERBOTE IN SCHULEN

- Werdende Mütter dürfen keine Arbeiten ausführen, bei denen sie Gefahr laufen abzustürzen, zu fallen, auszurutschen oder tätlich angegriffen zu werden
- Werdende Mütter dürfen nicht zur Betreuung aggressiver Kinder oder Jugendlicher herangezogen werden
- Beschäftigungsverbot gilt für das Heben oder Tragen von Lasten über 10 kg
- Eine Beschäftigung nach 20 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ist für werdende Mütter nicht erlaubt
- Fehlender Immunstatus der werdenden Mutter bei Ausbruch einer Infektionskrankheit





DAS INDIVIDUELLE BESCHÄFTIGUNGSVERBOT

1. WAS IST EIN INDIVIDUELLES BESCHÄFTIGUNGSVERBOT?

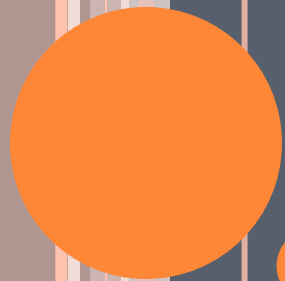
- Ein individuelles Beschäftigungsverbot wird ausgesprochen, wenn potentielle Gefährdungen der Schwangeren in ihrer Person selbst begründet sind
- Es entsteht, wenn Arbeitsbedingungen nicht gefährlich sind, aber im individuellen Fall eine Belastung für die Schwangere darstellen und daher ein Risiko für die Schwangerschaft sind



2. WER SPRICHT EIN INDIVIDUELLES BESCHÄFTIGUNGSVERBOT AUS?

- Das individuelle Beschäftigungsverbot wird von einem Arzt Ihrer Wahl ausgesprochen, meist vom Gynäkologen
- Das Attest enthält folgende Angaben:
 - Möglichst genaue Beschreibung der verbotenen Tätigkeit (oder Positivliste der möglichen Tätigkeiten)
 - Darstellung von Umfang und Dauer der möglichen Arbeit (geht von Beschränkung hinsichtlich der Arbeitsdauer bis hin zum Verbot jeglicher Beschäftigung)
 - Voraussichtliche Geltungsdauer des Attests
- Aber: das individuelle Beschäftigungsverbot ersetzt **nicht** die Arbeitsunfähigkeit!





ARBEITSUNFÄHIGKEIT

WAS IST ARBEITSUNFÄHIGKEIT?

- Arbeitsunfähigkeit liegt vor, wenn die Ausübung der beruflichen Tätigkeit durch eine Krankheit nicht möglich ist
- Dabei ist es egal, ob die Krankheit durch die Schwangerschaft bedingt ist oder nicht





**HIER FINDEN SIE
INFORMATIONEN UND HILFE**

- Eine Gefährdungsbeurteilung zur Vorlage bei der Schulleitung nach Impfstatus, Tätigkeitsprofil und Untersuchungen durch einen Arzt sowie weitere Informationen zum Thema finden Sie unter:

<http://www.lehrer-gesundheitsvorsorge-bayern.de>

